

## VIER JAHRESZEITEN WINZER

## Neue Fassade, neue Linie, neuer Look

Diesen April wird die neue Gies-Linie der Vier Jahreszeiten Winzer eG abgefüllt. Doch nicht nur mit den Weinguts-Weinen gehen die Pfälzer aus Bad Dürkheim neue Wege. Auch das eigene Heim wird umgestaltet

(cg) Ein wesentlicher Höhepunkt für die Vier Jahreszeiten Winzer wird es in diesem Jahr sein, wenn die neue Serie »Weingut Gies« auf den Markt kommt. Die Weine, die nach dem 1861 gegründeten Weingut Gies benannt sind, sollen zu einem EVP von rund 8 Euro verkauft werden. Sie sind speziell für den Fachhandel bestimmt. Aus den 10 Hektar, die 2011 für das Projekt verwendet wurden, kommen 10 verschiedene Weine. Dabei wird sowohl auf klassische Pfälzer Weine wie Riesling, Dornfelder und Weine aus Burgundersorten gesetzt, als auch auf internationale Rebsorten wie Sauvignon Blanc, Cabernet Sauvignon und Merlot. Die Rotweine kommen natürlich erst deutlich später in den Handel. Ein Highlight der Serie wird ein Lagen-Riesling aus dem Bad Dürkheimer Fuchsmantel sein. Auf der ProWein wird die neue Serie leider noch nicht zu begutachten sein. »Dann liegen die Weine noch alle im Fass«, wirbt Wal-



Walter Brahner,  
geschäftsführender Vorstand

ter Brahner, geschäftsführender Vorstand der Vier Jahreszeiten um Verständnis beim Fachpublikum. Dafür wird auf der Messe die Premium-Range in einer überarbeiteten Ausstattung prä-

sentiert. Gezeigt werden ein Spätburgunder und eine Cuvée aus Spätburgunder, Cabernet Sauvignon und Merlot jeweils aus 2009, der Weißburgunder folgt später im Jahr. Die Etiketten strahlen eine dezente Eleganz aus und tragen die »Nr. 1« als Verweis auf ihre Stellung im Sortiment im Mittelpunkt. Neben Veranstaltungen zu Wein und Schokolade, die von Martin Darting und der Schokoladenmanufaktur Storath begleitet werden, wird der Auftritt auf der ProWein sich natürlich vor allem der Präsentation des neuen Jahrgangs widmen. »Die Versorgung ist gewährleistet«, kann Brahner alle beruhigen, die sich angesichts der leichten Ernteausfälle an der Mittelhaardt Sorgen machen. Mit 5,7 Mill. Liter gelang, es ein zufriedenstellendes Ergebnis einzufahren. Angesichts der knappen Vorlage aus 2010 begann die Füllung des neuen Jahrgangs bereits sehr früh, um

den Anschluss an 2010 zu ermöglichen, und seit 6. Januar laufen die Abfüllanlagen jeden Tag. »Wir haben jetzt kaum noch Weine aus 2010 vorrätig«, macht Brahner klar, dass Probleme mit dem Jahrgang 2011 vor allem in der Knappheit des 2010ers begründet sind. Qualitativ ist er mit 2011 zufrieden: »Wer nicht aufgepasst hat, hat schnell ein paar unsaubere Töne im Wein, aber wer den Jahrgang im Griff hatte, kann sich über sehr schöne Weine freuen. Die Vorgaben der Natur waren insgesamt sehr gut, so dass mir unsere Weine jetzt wirklich gefallen.« Ein wesentliches Projekt der

Vier Jahreszeiten Winzer wird 2012 der Umbau des eigenen Gebäudes sein. Die alte Fassade wird abgerissen und durch eine neue mit besserer Isolierung ersetzt. »Das Bild des Hauses entspricht leider nicht den Qualitätsansprüchen, die wir an unsere Weine haben«, begründet Brahner die Notwendigkeit für diesen Schritt. Im Zuge dessen wird auch die Vinothek eine Neugestaltung erfahren. Für die Baumaßnahme sind 4 Monate veranschlagt. »Wir wollen hier keinen Palast hinstellen oder das Geld unserer Mitglieder zum Fenster rauschmeißen, sondern ein Gebäude mit zeitloser Optik schaffen, das lange Zukunft hat«, erklärt Brahner.

Um weiteres Wachstum für die Mitglieder zu erwirtschaften, wünscht sich Brahner die neue Gies-Linie 2012 in Deutschland zu etablieren. Dazu wird es ab Mitte März auch eine eigene Homepage geben. Ein weiterer Ausbau der Linie ist nicht ausgeschlossen

sen, und auch in anderen Bereichen suchen die Bad Dürkheimer Wachstumschancen. So wurden erste Exportlieferungen nach China verschickt. »Wir bewegen uns momentan sehr positiv in Richtung Asien und verfügen über gute Kontakte in China«, berichtet Brahner. Er betont, dass China jedoch ein schwieriger Markt sei, und dass seriöse Partner äußerst wichtig seien. In China sucht er nicht den kurzfristigen Erfolg. »Man muss das in 5-Jahres-Abschnitten sehen.« Er ergänzt: »Vor drei Jahren hatte ich anders als heute noch keine großen Chancen für uns in China gesehen.« ■



Die Premium-Rotwein-Cuvée in neuem Look



### Aus der Vereinigung der Weinkommissionäre »Mosel-Saar-Ruwer« e.V.



Josef Kollmann jr. GmbH  
Hauptstr. 20  
54340 Detzem/Mosel  
Telefon (0 65 07) 34 18  
Fax (0 65 07) 43 08

Dreitälter Weinkommission  
GmbH & Co. KG  
Im Ganggarten 28,  
54346 Mehring  
Telefon (0 65 02) 10 88  
Fax (0 65 02) 10 80